

## **EU-Ausschreibung über die neue Wärmeversorgungsanlage im Netzgebiet Offenbach, Campus Andréstraße**

**Vergabe-Nr.: EA-2026-000205**

-

### **Teilnahmeantrag**

#### **Vorwort**

Die Energieversorgung Offenbach AG (EVO) ist ein Energieversorgungs- und Entsorgungsunternehmen für Offenbach und die Region. Wir beliefern Privatkunden und Unternehmen mit Strom sowie mit Erdgas, Wasser und Wärme. Wir entsorgen Abfälle und Abwasser und erbringen zahlreiche Energiedienstleistungen.

Die EVO gestaltet die Energieversorgung innovativ, umwelt- und klimafreundlich. Seit 2009 hat die EVO rund 200 Millionen Euro in den Ausbau erneuerbarer Energien sowie in eine dezentrale und effiziente Energieversorgung investiert. Die EVO betreibt in Offenbach am Main derzeit ein Müllheizkraftwerk (MHKW) zur Fernwärmeversorgung und Stromerzeugung, ein kohlegefeuertes Heizkraftwerk (HKW) sowie ein Werk zur Produktion von Holzpellets mit angegliederten Biomasse-Heizkraftwerk (BioHKW).

Im Rahmen dieser EU-Ausschreibung beabsichtigt die EVO die Vergabe des Baus der neuen Wärmeversorgungsanlage innerhalb des Projektes „Zukunft Wärme“ zum Start der Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung in Offenbach.

Die Leistungen werden im Rahmen eines zweistufigen Ausschreibungsverfahrens, in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, veröffentlicht. Der 1. Teil dieses Ausschreibungsverfahrens betrifft den Teilnahmewettbewerb, in dem die Eignung des Bewerbers nachgewiesen werden muss. Hierzu ist der nachfolgende Teilnahmeantrag einschließlich Fragebogen und Eigenerklärungen auszufüllen und zu unterschreiben und gemeinsam mit den geforderten Nachweisen, Verpflichtungserklärungen sowie Vertraulichkeitserklärung über die DTVP-Plattform einzureichen. Eine unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung ist die Voraussetzung, um in der Angebotsphase die ausführlichen und detaillierten vertraulichen zusätzlichen Informationen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erhalten.

**Folgende Dokumente sind ausgefüllt und unterzeichnet zurückzusenden:**

- **05\_MVV-Business-Code of Conduct**
- **06\_Verpflichtungserklärung Datengeheimnis**
- **07\_Verpflichtungserklärung für AEntG und MiLoG**
- **08\_Vertraulichkeitserklärung**

**Folgendes Dokument ist ausgefüllt einzureichen:**

- **01\_Teilnahmeantrag**
- **02\_Referenzbogen**

**Folgende Dokumente sind bei Bedarf ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen:**

- **11\_Erklärung zum Nachunternehmereinsatz**
- **12\_Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung**
- **13\_Bewerbergemeinschaftserklärung**

Bei dem geplanten Einsatz von Nachunternehmern wird der Auftraggeber von dem Bieter **folgende Unterlagen auf gesondertes Verlangen anfordern:**

- **05\_MVV-Business-Code of Conduct**
- **06\_Verpflichtungserklärung Datengeheimnis**
- **07\_Verpflichtungserklärung für AEntG und MiLoG**
- **08\_Vertraulichkeitserklärung**
- **Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022**

Soweit der Bewerber Nachunternehmer zum Zwecke der Eignungsleihe einsetzt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmerverpflichtungserklärung und Nachunternehmererklärung einzureichen.

Im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Zum 2. Teil des Ausschreibungsverfahrens, nämlich die Angebotsphase, werden nur Bewerber zugelassen, die ihre Eignung im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen und eine Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt und unterschrieben haben.

Bitte füllen Sie den Teilnahmeantrag einschließlich des Fragenkatalogs und den Eigenerklärungen sowie die Vertraulichkeitserklärung in den nachfolgenden Unterlagen aus. Die Kriterien der Bewertung zu den gemachten Angaben sind ebenfalls in den Unterlagen enthalten.

Bitte senden Sie uns Ihr Angebot erst nach Aufforderung im Anschluss an die Feststellung Ihrer Eignung nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs zu.

Vielen Dank.

## Unterlagen zum Teilnahmeantrag

Im Nachgang finden Sie die nachfolgend unter Punkt **I.** bis **III.** genannten und zur Teilnahme am Wettbewerb erforderlichen Unterlagen. Wir bitten Sie die Unterlagen vollständig auszufüllen und auf der letzten Seite durch die Angabe mit Namen des Erklärenden zu bestätigen.

- I. Fragenkatalog**
- II. Eigenerklärungen**
- III. Eigenerklärung Russland**
- IV. Bewertungskatalog**

**Alle Ihre Angaben für diesen Fragenkatalog werden absolut vertraulich behandelt.**

Die Fragen, den vollständig ausgefüllten Fragenkatalog sowie sämtliche, aufgrund der Fragen zusätzlich erforderlichen Unterlagen gemäß Nummerierung des Fragenkatalogs bitten wir sie zusammenzustellen und elektronisch einzureichen.

**Wir weisen explizit darauf hin, dass die Übermittlung der Unterlagen für den Teilnahmeantrag ausschließlich auf dem elektronischen Wege über das deutsche Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)) erfolgen muss.**

**Fragen zum Teilnahmeantrag und zur Ausschreibung, sind auch nur über das deutsche Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)), bis 19.06.2026, zu stellen.**

## I. Fragenkatalog

### a. Hinweis zum Fragenkatalog

**Alle Ihre Angaben für diesen Fragenkatalog werden absolut vertraulich behandelt.**

- Angaben, die Sie auf nachfolgenden Seiten nicht aufnehmen können, fügen Sie bitte als gekennzeichnete Anlage auf einer separaten Unterlage bei.
- Falls sich zu den von Ihnen gemachten Angaben bis zu einem Angebotszuschlag wesentliche Änderungen ergeben, sind Sie verpflichtet, diese der EVO AG unverzüglich mitzuteilen.
- Die Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet.
- Wir weisen die Bieter darauf hin, schon in Ihrem eigenen Interesse, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten. Falsche Angaben können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Bei den zur Verfügung gestellten Informationen handelt es sich um vertrauliche Dokumente, die weder dupliziert noch in irgendeiner Form auch inhaltlich an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sämtliche Inhalte nebst den erforderlichen Aufklärungsinformationen zur Erstellung des Teilnahmeantrags sind vertraulich zu behandeln.

**Die maskuline Form gilt geschlechtsneutral für männliche und weibliche Teilnehmer.**

### **Der Fragenkatalog ist folgendermaßen aufgebaut:**

Im **Fragenteil I** sind allgemeine Angaben zum Unternehmen zu machen.

Im **Fragenteil II** sind Angaben zur Eignung des Unternehmens zu machen. Anhand der Fragestellungen sind die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

## b. Fragenteil I – Allgemeine Angaben zum Unternehmen

### 1. Anschrift

Name/Firma	:	
Straße	:	
Postfach	:	
Postleitzahl	:	
Ort	:	
Land	:	
Telefonnummer	:	
E-Mail	:	
Homepage	:	

### 2. Namen des/der Vertretungsberechtigten

Name	:	
Name	:	
Name	:	

### 3. Eigentümer Ihres Unternehmens (Nennung aller Eigentümer, die in Besitz von mehr als 24,9 % der Anteile an der Gesellschaft sind):

Name	Anteil in %

**4. Muttergesellschaften, falls vorhanden:**

Name/Anschrift	Deren Anteil in %

**5. Mitgliedschaft in Unternehmens-/Fachverbänden:**

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

**6. Vorhandene Umweltzertifikate/Sicherheitsanforderungen und Nachhaltigkeitszertifizierungen ISO:**

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

**7. Seit wann existiert Ihr Unternehmen?**

Jahr der Existenzgründung:	
----------------------------	--

### **c. Fragenteil II –Angaben zur Eignung des Unternehmens**

#### **Angaben und Fragen zu Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Eigenerklärung des Bieters, dass eine Eintragung Ihres Unternehmens in dem Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Herkunftslandes vorliegt.
2. Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.
3. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter den in der Anlage beigefügten MVV Business Code of Conduct zur Kenntnis genommen hat und diesem zustimmt.
4. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter der in der Anlage beigefügten Verpflichtungserklärung datenschutzrechtlicher Anforderungen und Informationssicherheit zustimmt.
5. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter der in der Anlage beigefügten Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) zustimmt.
6. Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter der in der Anlage beigefügten Vertraulichkeitserklärung zustimmt, die Voraussetzung ist, um in der Angebotsphase die ausführlichen und detaillierten vertraulichen zusätzlichen Informationen, insbesondere der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie der Leistungsbeschreibung, zu erhalten.
7. Eigenerklärung, dass der Bieter oder dessen Rechtsvorgänger nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 Euro belegt wurden, die mit Angabe des Erklärenden bestätigt wird.
8. Gegebenenfalls: Bestätigung durch Unterzeichnung, dass der Bieter eine ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung abgibt.
9. Gegebenenfalls: Bestätigung durch Unterzeichnung, falls der Bieter beabsichtigt für zu benennende Teilleistungen Nachunternehmer einzusetzen.

## Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

### 10. Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen

Bitte tragen Sie die jeweilige Durchschnittszahlen je Kalenderjahr in die Tabelle ein.

	2023	2024	2025
Anzahl Gesamtmitarbeiter			
Anzahl Ingenieure			

11. Eigenerklärung, dass der Bieter nach Zuschlagserteilung und vor Aufnahme der Leistungserbringung folgende Versicherungen abschließt und deren Bestehen durch Vorlage der Versicherungsscheine nachweist:

- a) **Betriebshaftpflichtversicherung:** Eine für die Lieferungen und Leistungen risikogerechte Betriebshaftpflichtversicherung auf der Grundlage der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) mit folgenden Mindestdeckungssummen:
- Für Personen- und Sachschäden sowie daraus folgender Vermögensschäden: € 20 Mio. je Schadensfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr.
- b) **Planungs- und Berufshaftpflichtversicherung:** Eine für die Lieferungen und Leistungen risikogerechte Planungs- und Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
- € 5 Mio. je Schadensfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr.

Der Versicherungsschutz muss bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche bestehen oder zumindest Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Nacherfüllungsleistungen abdecken.

### 12. Eigenerklärung zum Umsatz (Werte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Bitte tragen Sie die Werte in die Tabelle ein. Der Bieter erklärt sich damit ferner bereit, im Zuge des Prüfverfahrens der EVO AG nach besonderer Anforderung die Einsicht in ergänzende Unterlagen (Geschäftsberichte, Bilanzen und Jahresabschlüsse) zu gestatten.

Umsatz in EURO je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Vorvorletztes Geschäftsjahr	Vorletztes Geschäftsjahr	Letztes Geschäftsjahr



**13. Eigenerklärung zum Umsatz für vergleichbare Leistungen nach dieser Ausschreibung** (Werte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre). Bitte tragen Sie die Werte in die Tabelle ein.

Umsatz in EURO je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Vorvorletztes Geschäftsjahr	Vorletztes Geschäftsjahr	Letztes Geschäftsjahr

### **Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit**

Bitte beantworten Sie **alle** nachfolgenden Fragen. Die genannten Nachweise/Zertifikate (oder vergleichbare nationale Nachweise) sind in gültiger Form und in Kopie mit der Bewerbung zwecks Eignungsprüfung einzureichen. Bei negativer Antwort, nicht eingereichten Nachweisen oder unzureichenden Aussagen bzw. Antworten kann Ausschluss drohen!

**14. Eigenerklärung**, dass das Bieterunternehmen in der Lage ist, die Auftragsabwicklung verhandlungssicher in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchführen kann.

**15. Eigenerklärung zu Referenzen:** Der Bieter weist mindestens 3 bis maximal 7 Referenzprojekte für Planung und Bau von energietechnischen Anlagen mit einer Leistung > 2 MW aus. Die Referenzen müssen im Zeitraum von 2014 bis 2026 durchgeführt worden sein (Zeitraum der Leistungserbringung).

### **Anforderungen an die Referenzen:**

Die Referenzen müssen gemeinsam folgende Anforderungen erfüllen:

#### **I. Pflichtenforderungen (jeweils mindestens einmal nachzuweisen):**

- Investitionsvolumen:** Mindestens eine Referenz mit einer Investitionssumme > 35 Mio. EUR netto
- Generalunternehmer-Tätigkeit:** Mindestens eine Referenz als Generalunternehmer eines komplexen Anlagenneu- oder -umbaus mit wesentlichen Leistungsanteilen in mindestens drei der folgenden Bereiche: Maschinentechnik, Apparate- und Rohrleitungsbau, BoP, Bautechnik, Elektrotechnik, Leittechnik, Verfahrenstechnik, TGA
- Bautechnik:** Mindestens eine Referenz mit Erfahrung in der Realisierung der Bautechnik bei energietechnischen Anlagen
- Wärmepumpentechnologie:** Mindestens eine Referenz mit Umsetzung einer industriellen Wärmepumpenanlagen > 2 MW

#### **II. Wahlanforderungen (mindestens eine nachzuweisen):**

- Zusätzlich zu den Pflichtenforderungen muss mindestens eine der Referenzen Erfahrung in einem der folgenden Bereiche aufweisen:

- Großwasserraumkessel-Technologie
- System zur Wasseraufbereitung

**Hinweis:** Eine einzelne Referenz kann mehrere Anforderungen erfüllen. Es ist zulässig, dass alle Anforderungen durch die gleichen 3 Referenzen nachgewiesen werden.

**Erforderliche Angaben zu jeder Referenz:**

- Nummer der erfüllten Anforderungen (1-5)
- Kurze Projektbeschreibung (Planung und Bau von energietechnischen Anlagen > 2 MW)
- Name und Adresse des Auftraggebers
- Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Durchführungszeitraum (von/bis)
- Investitionssumme (netto, in EUR)
- Umfang der erbrachten Leistungen

**Ausschluss:** Weniger als 3 Referenzen oder nicht erfüllte Pflichtanforderungen führen zum Ausschluss vom Verfahren.

**16.** Bestätigung durch Nachweis, dass ihr Unternehmen über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar besitzt.

**17.** Bestätigung durch Nachweis, dass ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) oder vergleichbar besitzt.

**18.** Bestätigung durch Nachweis, dass Ihr Unternehmen über die Einrichtung und Vorhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems OHSAS 18001, DIN EN ISO 45001 oder vergleichbar besitzt.

## II. Eigenerklärungen

(von allen Bewerbern, allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag Vertretenen auch für diese) und bestätige diese durch Angabe meines/unserer Namens/Namen:

1. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass eine Eintragung meines/unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Herkunftslandes vorliegt.
2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir nicht rechtskräftig wegen Verstoß gegen eine der in § 123 GWB und § 124 GWB aufgeführten Vorschriften verurteilt wurden bzw. keine dort genannten Umstände vorliegen.
3. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir oder mein/unser Rechtsvorgänger nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 Euro belegt wurden.
4. Eigenerklärung, dass der Bieter nach Zuschlagserteilung und vor Aufnahme der Leistungserbringung folgende Versicherungen abschließt und deren Bestehen durch Vorlage der Versicherungsscheine nachweist:
  - a) Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 20 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie daraus folgender Vermögensschäden je Schadensfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr,
  - b) Planungs- und Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 5 Mio. je Schadensfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr.Der Versicherungsschutz muss bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche bestehen oder zumindest Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Nacherfüllungsleistungen abdecken.
5. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass mein/unser Unternehmen in der Lage ist, die Auftragsabwicklung verhandlungssicher in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchzuführen.

Ort, Datum

Name(n) des/der Erklärenden

### III. Eigenerklärung Russland

(von allen Bewerbern/ Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
  - a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Name(n) des/der Erklärenden

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

1. *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e , Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*
  - a. *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
  - b. *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
  - c. *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*
2. *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*
  - a. *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
  - b. *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
  - c. *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
  - d. *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
  - e. *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
  - f. *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*
3. *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung. Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

#### IV. Bewertungskatalog

##### Bewertung der Teilnahmeanträge

Der **Fragenteil I** des Fragenkataloges enthält allgemeine Angaben zum Unternehmen.

Der **Fragenteil II** des Fragenkataloges dient der Feststellung der Eignung des Bewerbers. Die Auswertung des Fragenteils II führt zu der Feststellung „geeignet“ oder „nicht geeignet“. Zur Angebotsabgabe werden nur die geeigneten Bewerber aufgefordert, die zudem anhand der Auswahlkriterien ausgewählt wurden.

Der Auftraggeber behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes fehlende oder unzureichenden Angaben nachzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung erfolgt ein automatischer Ausschluss des Bieters, wenn die fehlenden Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden, sofern der Auftraggeber eine Nachforderung vornimmt. Wird keine Nachforderung vorgenommen, erfolgt ein Ausschluss des Bieters bei fehlenden Angaben.

Reine Informationsabfrage  
Ausschluss

##### TEIL I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
1.	Anschrift	ist anzugeben, nur zur Information
2.	Name des/der Vertretungsberechtigten	ist anzugeben, nur zur Information
3.	Eigentümer des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
4.	Muttergesellschaften	ist anzugeben, nur zur Information
5.	Mitglied in Unternehmens-/Fachverbänden	ist anzugeben, nur zur Information
6.	Vorhandene Umweltzertifikate/ Sicherheitsanforderungen und Nachhaltigkeitszertifizierungen ISO	ist anzugeben, nur zur Information
7.	Jahr der Existenzgründung	ist anzugeben, nur zur Information

## TEIL II. Angaben zur Eignung des Unternehmens

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
<b>Angaben und Fragen zur Rechtslage des Unternehmens</b>		
1	Existenznachweis	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
2.	Keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB	Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, andernfalls Ausschluss
3.	Unterzeichnung der Anlage MVV Business Code of Conduct	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
4.	Unterzeichnung der Anlage Verpflichtungserklärung datenschutz-rechtlicher Anforderungen und Informationssicherheit	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
5.	Unterzeichnung der Anlage Verpflichtungserklärung zum Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG)	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
6.	Unterzeichnung der Anlage Vertraulichkeitserklärung	Unterschrift erforderlich, andernfalls Ausschluss
7.	Verstoß geg. MiLoG	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
8.	Ggf. Ausgefüllten Bietergemeinschaftserklärung	Unterschrift erforderlich falls vorhanden, andernfalls Ausschluss
9.	Ggf. Ausgefüllte Nachunternehmererklärung	Unterschrift erforderlich falls vorhanden, andernfalls Ausschluss
<b>Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit</b>		
10.	Anzahl der Gesamtmitarbeiter und Ingenieure	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
11.	Betriebshaftpflichtversicherung und Planungs- und Berufshaftpflichtversicherung	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss.
12.	Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss

13.	Umsatz vergleichbarer Leistungen nach dieser Ausschreibung der letzten 3 Geschäftsjahre	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
<b>Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit</b>		
14.	Auftragsabwicklung in Wort und Schrift in deutscher Sprache	Eigenerklärung ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
15.	Eigenerklärung zu Referenzen	<p>Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss</p> <p>Der Bewerber weist mindestens 3 bis maximal 7 Referenzprojekte für Planung und Bau von energietechnischen Anlagen mit einer Leistung &gt; 2 MW aus. Die Referenzen müssen im Zeitraum von 2014 bis 2026 durchgeführt worden sein (Zeitraum der Leistungserbringung).</p> <p><b>Anforderungen an die Referenzen:</b></p> <p>Die Referenzen müssen gemeinsam folgende Anforderungen erfüllen:</p> <p><b>I. Pflichtanforderungen (jeweils mindestens einmal nachzuweisen):</b></p> <p>1. <b>Investitionsvolumen:</b> Mindestens eine Referenz mit einer Investitionssumme &gt; 35 Mio. EUR netto</p> <p>2. <b>Generalunternehmer-Tätigkeit:</b> Mindestens eine Referenz als Generalunternehmer eines komplexen Anlagenneu- oder -umbaus mit wesentlichen Leistungsanteilen in mindestens drei der folgenden Bereiche: Maschinentechnik, Apparate- und Rohrleitungsbau, BoP, Bautechnik, Elektrotechnik, Leittechnik, Verfahrenstechnik, TGA</p> <p>3. <b>Bautechnik:</b> Mindestens eine Referenz mit Erfahrung in der Realisierung der Bautechnik bei energietechnischen Anlagen</p>



		<p><b>4. Wärmepumpentechnologie:</b> Mindestens eine Referenz mit Umsetzung einer industriellen Wärmepumpenanlagen &gt; 2 MW</p> <p><b>II. Wahanforderungen (mindestens eine nachzuweisen):</b></p> <p>5. Zusätzlich zu den Pflichtanforderungen muss mindestens eine der Referenzen Erfahrung in einem der folgenden Bereiche aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Großwasserraumkessel-Technologie</li> <li>- System zur Wasseraufbereitung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Eine einzelne Referenz kann mehrere Anforderungen erfüllen. Es ist zulässig, dass alle Anforderungen durch die gleichen 3 Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p><b>Erforderliche Angaben zu jeder Referenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nummer der erfüllten Anforderungen (1-5)</li> <li>- Kurze Projektbeschreibung (Planung und Bau von energietechnischen Anlagen &gt; 2 MW)</li> <li>- Name und Adresse des Auftraggebers</li> <li>- Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse</li> <li>- Durchführungszeitraum (von/bis)</li> <li>- Investitionssumme (netto, in EUR)</li> <li>- Umfang der erbrachten Leistungen</li> </ul> <p><b>Ausschluss:</b> Weniger als 3 Referenzen oder nicht erfüllte Pflichtanforderungen führen zum Ausschluss vom Verfahren.</p>
16.	Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 oder vergleichbar	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss
17.	Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMA's oder vergleichbar	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss

18.	Arbeitsschutzmanagementsystems OHSAS 18001, DIN EN ISO 45001 oder vergleichbar	Nachweis erforderlich, andernfalls Ausschluss
	Eigenerklärungen zu den Fragen 1, 2, 7, 11, 14 des Teilnahmeantrags.	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss
	Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022	Eigenerklärung erforderlich, andernfalls Ausschluss

Oben genannte Punkte sind ausgefüllt und werden hiermit bestätigt. Die geforderten Anlagen sind beigefügt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Erklärenden